

2888. Artikel zu den Zeitereignissen

Pittsburgh/USA: Terror in Synagoge mit 11 Toten (6)

Squirrel Hill – "Tree of Life" Synagoge – "Baum des Lebens"

Die *Tree of Life* Synagoge liegt im Pittsburghs Viertel *Squirrel Hill*¹. Hierzu:²



(Squirrel Hill night market³)

Pittsburghs Viertel Squirrel Hill gilt als das wichtigste jüdische Zentrum der Stadt. Squirrel Hill hat seit den 1920er Jahren eine große jüdische Bevölkerung, als jüdische Menschen in großer Zahl aus Oakland und dem Hill District in die Nachbarschaft zogen. Laut einer Studie der United Jewish Federation aus dem Jahr 2002 leben 33% der jüdischen Bevölkerung des Großraums Pittsburgh in Squirrel Hill und weitere 14% in der Umgebung. In dem Bericht heißt es: "Die Stabilität von Squirrel Hill, einem geografischen Mittelpunkt der jüdischen Gemeinde innerhalb der Stadtgrenzen, ist in Nordamerika einzigartig (!)."

Squirrel Hill beherbergt drei jüdische Tagesschulen, die von der Lubavich, Orthodoxen und Konservativen Bewegungen geführt werden. Es gibt über zwanzig Synagogen. Die jüdische Gemeinde bietet außerdem vier Restaurants, ein jüdisches Gemeindezentrum und ein jährliches Festival. Es wird geschätzt, dass ein Fünftel der Bevölkerung von Squirrel Hill jüdisch ist ...

Seit 1882 ist die Zahl der jüdischen Einwohner in Pittsburgh stetig gestiegen, die neuen Siedler kommen hauptsächlich aus Osteuropa. Russische, rumänische und ungarische

¹ Eichhörnchen

² https://en.wikipedia.org/wiki/History_of_the_Jews_in_Pittsburgh

³ <https://pittsburgh.carpe-diem.events/calendar/3384211-squirrel-hill-night-market-at-forbes-ave-at-murray-ave/>

jüdische Menschen kamen in großer Zahl und zeigten ein merkliches Interesse an öffentlichen Angelegenheiten. Sie hatten 1906 sechs Synagogen (zu deren Rabbinen Aaron M. Ashinsky und MS Sivitz gehören), viele Juden und eine Reihe kleiner religiöser Gesellschaften. Das Pittsburgh-Judentum sympathisierte stark mit der zionistischen Bewegung und hatte eine große Anzahl zionistischer Gesellschaften. Die Zahl der jüdischen Einwohner im Jahr 1906 wird auf 15.000 bis 25.000 geschätzt, bei einer Gesamtbevölkerung von etwa 322.000.



Da es allein zwanzig Synagogen allein im Pittsburghs Viertel Squirrel Hill gibt (s.o.) – warum fand gerade in der *Tree of Life* Synagoge das Massaker statt, obgleich eine Verbindung zur jüdischen Organisation HIAS, die sich für Flüchtlinge einsetzt,⁴ erst einmal nicht erkennbar ist? (Frage 12)

Betrachten wir noch einmal den Begriff *Tree of Life* ("Baum des Lebens").⁵



(<https://www.adl.org/education/resources/tools-and-strategies/shooting-at-a-pittsburgh-synagogue>)

Der "Baum des Lebens" (auch Lebensbaum oder Weltenbaum) ist ein in der Religionsgeschichte verbreitetes Symbol und Mythenmotiv, das mit mythologisch-religiösen Umdeutungen von Baumkulten (heilige Bäume) und Fruchtbarkeitssymbolik sowie mit Schöpfungsmythos und Genealogie zusammenhängt. Der Lebensbaum gehört zur Mythologie vieler Völker und ist ein altes Symbol der kosmischen Ordnung. Er steht als Weltachse (*axis mundi*) im Zentrum der Welt. Seine Wurzeln reichen tief in die Erde und seine Wipfel berühren oder tragen den Himmel. Somit verbindet er die drei Ebenen Himmel, Erde und Unterwelt.⁶

Da es sich bei der *Tree of Life* Synagoge um eine jüdische Religionsgemeinschaft handelt, hat der Name *Baum des Lebens* einen biblischen Bezug:

⁴ Siehe Artikel 2885

⁵ Siehe auch Artikel 2886 (S. 1)

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Baum_des_Lebens

Der "Baum des Lebens" ... steht im ersten Buch der Bibel, dem Buch Genesis, in engem Zusammenhang mit dem "Baum der Erkenntnis von Gut und Böse".

Nach Gen 2,9 des Alten Testaments ließ Gott den "Baum des Lebens" und den "Baum der Erkenntnis von Gut und Böse" in der Mitte des Gartens in Eden wachsen. Er verbot den Menschen aber, von den Früchten des Baums der Erkenntnis zu essen, da dies den Verlust des Lebens (2,17), bzw. des ewigen Lebens (3,22) zur Folge hätte ...

Als Adam und Eva – von der Schlange verführt – das göttliche Gebot übertreten und von den verbotenen Früchten gegessen hatten, vertrieb Gott den Menschen „aus dem Garten von Eden“ (3,23), dass er „jetzt nicht die Hand ausstreckt, auch vom Baum des Lebens nimmt und ewig lebt“ (3,22). Dies hätte ein ewiges Leben bedeutet. Als Wächter stellte Gott „die Cherubim auf und das lodernde Flammenschwert, damit sie den Weg zum Baum des Lebens bewachten“ (3,24). Der Genuss auch noch der Früchte des Baums des Lebens war somit für Adam und Eva unmöglich

... Im letzten Buch des Neuen Testaments und der christlichen Bibel, der Offenbarung des Johannes, wird das Bild vom "Lebensbaum" (Offb 2,7 und 22,2)... wieder aufgegriffen.



("Baum des Lebens" Mosaik, St. Clemente, Rom⁷)

- (2,7) Wer Ohren hat, der höre, was der Geist zu den Gemeinden spricht! Wer überwindet, dem will ich vom Baume des Lebens zu essen geben, der im Paradiese Gottes steht.
- (Im Zusammenhang mit dem Neuen Jerusalem: Kapitel 22,1) Und er zeigte mir einen Strom: das Wasser des Lebens, von leuchtender Klarheit, gleich einem Kristall. Er entsprang aus dem Throne Gottes und des Lammes.(2) Mitten auf den Straßen der Stadt und hüben und drüben am Strom der Baum des Lebens, zwölfmal Früchte tragend, so dass er jeden Monat seine Früchte gab. Und die Blätter des Baumes dienten den Völkern als heilende Arznei. Jeder Fluch verliert durch sie seine Kraft.(3) Und der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt (Neues Jerusalem) stehen, und seine Getreuen werden den heiligen Dienst vor ihm verrichten.(4) Sie werden sein Antlitz schauen, und sein Name wird auf ihren Stirnen leuchten.(5) Keine Nacht wird mehr sein, sie bedürfen keines Lampenlichtes und auch nicht des Lichtes der Sonne; denn der Herr, Gott selbst, wird über ihnen leuchten. Und sie werden Könige sein durch alle Äonen.⁸

Selbstverständlich ist das Thema "Baume des Lebens" vielschichtig. In unserer Zeit gehört aber zu diesem Thema die Beherrschung des Ätherischen, Vril, bzw. Gralskraft.⁹ Hat dieser Tatbestand etwas damit zu tun, daß gerade die *Tree of Life* Synagoge für das Massaker ausgewählt wurde? (Frage 13) (Fortsetzung folgt.)

⁷ <https://www.pinterest.de/pin/526358275171973449/>

⁸ Übersetzung Emil Bock, Verlag Urachhaus

⁹ Siehe unter Gralsmacht (Gralskraft/"Vril") und Gralsscheiben in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>